

EUROPA: GRIECHENLAND

ATHEN UND DIE EUROP. KULTURHAUPTSTADT ELEUSIS

- > Kunsthistoriker als Guide
- > Moderne Architektur in Athen
- > Aktuelle Kunstszene
- > Athen- und Epidaurosfestival
- > Europäische Kulturhauptstadt Eleusis
- > Solidarische Initiativen

Athen gilt als die Wiege der abendländischen Kultur und Demokratie. Darüber hinaus ist die Stadt wegen der anhaltenden Krisen seit Jahren in vielen Debatten präsent. Die internationale Kunstaussstellung Documenta 14 lenkte im Jahr 2017 die Aufmerksamkeit auf Athen als Ort zeitgenössischen Kulturschaffens.

Wie sieht die Situation heute aus? Die Reise möchte den Blick auf drei Felder der zeitgenössischen Kultur lenken: die zeitgenössische Kunstszene, moderne Architektur und Stadtplanung sowie solidarische, soziale Initiativen. Die Auseinandersetzung mit der gegenwärtigen Stadt erfolgt dabei durchaus im Dialog zum antiken Erbe und zeigt, wo sich die Geschichte des modernen Griechenlands manifestiert und wie die Finanzkrise und der jüngst einsetzende Immobilienboom die Metropole prägt.

Den Einstieg in die Kunstszene bereitet uns Ingo Starz - Kunsthistoriker und Journalist, der uns auf unseren Spaziergängen begleiten und uns dabei manch neue Perspektive und verschlossene Tür (er)öffnen wird. Dabei legt er die Finger immer wieder auf die Bruchstellen und historische Wunden der Stadt, lädt ein zum Gespräch und gibt Raum für Diskussionen über gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen im urbanen Raum.

Die Kulturmetropole Athen ist mehr als ein Ort antiken Kulturerbes. Es ist ein urbanes Laboratorium, das mit Dringlichkeit und Kreativität die Frage aufwirft und diskutiert, in welchem Europa wir leben wollen.

Ein Tagesausflug bringt uns in die antike Stadt Eleusis nahe Athen. Einst eine der fünf wichtigsten heiligen Städte der Antike, entwickelte sich die Stadt seit dem 19. Jahrhundert zu einem der

größten Industriezentren Griechenlands und sah sich im 20. Jhd. mit massiver Umweltzerstörung, Arbeitslosigkeit und Migration konfrontiert.

Als Kulturhauptstadt Europas 2023 möchte Eleusis ihre unsichtbare Seite enthüllen und eine neue Ära für die Stadt und ihre Transformation zu einem neuen Entwicklungsmodell markieren, wobei der Schwerpunkt auf ihren Kulturgütern, den Menschen und einem nachhaltigen Umgang mit der Natur liegt.

Ein Veranstaltungsbesuch im Rahmen des Athen- und Epidauros-Festivals oder der Kulturhauptstadt Eleusis runden diese Reise ab.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Athen

Im Laufe des Tages individuelle Anreise und Check-in im Hotel.

Am Abend treffen wir uns für ein erstes gemeinsames Abendessen.

2. Reisetag: Moderne und zeitgenössische Architektur

Wir beginnen den Tag mit einem Architektur-Rundgang, der am Beispiel von Gebäude-Ensembles in Pangrati und Ambelokipi zeigt, wie die 1930er und 1960er Jahre die Stadt veränderten.

Nicht nur, aber gerade in Zeiten des Bauhaus-Jubiläums lohnt sich eine Beschäftigung mit Architektur und Stadtplanung in Athen. Schließlich prägte die "Charta von Athen", die auf dem 4. Kongress für neues Bauen in Athen im Jahr 1933 verabschiedet und zehn Jahre später von Le Corbusier in Paris als Manifest des avantgardistischen Städtebaus veröffentlicht wurde, bis in die 1970er Jahre maßgeblich die Städteplanung in weiten Teilen der Welt.

Wir greifen das Thema während eines Rundgangs auf, führen dabei bedeutende Beispiele moderner Architektur vor Augen und erklären die jüngere Entwicklung der Stadt. Das Spektrum an eindrucksvollen Bauten reicht von Walter Gropius' amerikanischem Botschaftsgebäude, über das vom Bauhaus-Schüler Ioannis Despotopoulos konzipierte Athener Konservatorium (Odeion Athinon), der beeindruckenden Bibliothek der National Hellenic Research Foundation bis zum 1963 eröffneten markanten und für die Zeitgenossen umstrittenen Bau des Hilton-Hotels. Endpunkt sind die in den 1930er Jahren entstandenen modernistischen Flüchtlingshäuser in der Alexandras Avenue, die für die Flüchtlinge aus Kleinasien im Rahmen des türkisch-griechischen Bevölkerungsaustausches geschaffen wurden. Ein Gespräch mit den heutigen Bewohnern der Siedlung - eine bunte Gruppe von Flüchtlingen, Griechen und Westeuropäern - beendet unsere Tour.

Nach einem Mittagsimbiss z.B. im üppig begrünten Café des Museums für kykladische Kunst, welches 2013 von Kois Associated Architects neu gestaltet wurde, widmen wir uns drei erst vor wenigen Jahren entstandenen Gebäuden der Stadt. Unser erstes Ziel ist das EMST - das Nationalmuseum für zeitgenössische Kunst - welches sich im ehemaligen Gebäude der FIX-Brauerei befindet. In den 1950er Jahren im modernistischen Stil errichtet, wurde es nach jahrzentelangem Leerstand in den Jahren 2003 - 2013 saniert und modernisiert und letztlich 2017 im Rahmen der documenta 14 als neues Kunstmuseum eröffnet.

Bevor wir uns im Anschluss dem beeindruckenden Stavros Niarchos Kulturzentrum widmen, statuen wir dem in direkter Nachbarschaft liegenden Gebäude der Agemar-Zentrale - eine der größten griechischen Reedereien - einen Besuch ab. Das 2018 eröffnete Gebäude aus der Feder von Architektin Rena Sakellaridou erinnert mit seinen horizontalen, fließenden Linien an ein Schiff, welches jeden Moment auf das naheliegende Meer hinausfahren möchte.

Das Stavros Niarchos Kulturzentrum (Architekt Renzo Piano) wurde 2017 eröffnet. Der riesige Komplex beinhaltet die griechische Nationaloper, die Nationalbibliothek, verschiedene Cafés und einen öffentlich zugänglichen Park, der auf 210.000 ²m nicht nur einen Querschnitt der Mittelmeervegetation präsentiert, sondern auch Flächen für Film- und Konzertaufführungen, Sport und Spiel bereit hält.

Bei Planung und Bau wurden zudem modernste Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt, wie nahezu autarke Versorgung durch Solaranlagen, durchgehende Nutzung von Regen- und Grauwasser, Dachbegrünung u.a.m.

3. Reisetag: Kunsträume und Tourismus

Heute starten wir in einen weiteren Rundgang durch die unterhalb der Akropolis gelegenen Stadtviertel Plaka und Koukaki, wo sich neben verschiedensten Kunsträumen auch die durch den Tourismus geprägte Stadtentwicklung studieren lässt.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

4. Reisetag: Deutsch-Griechische Beziehungen - StreetArt - Solidarische Initiativen

Den Vormittag widmen wir den nicht immer rühmlichen aber dennoch spannenden deutsch-griechischen Beziehungen, welche die enge Verbundenheit der beiden Länder erklärt. Vom ersten griechischen König, dem Bayern Otto Friedrich Ludwig von Wittelsbach, dessen Hofarchitekt Ernst Ziller das neue Athen stilbildend bis heute prägte, über die Perioden der Nazi Herrschaft und der späteren Militärjunta, bis hin zu den Entwicklungen in den vergangenen Wirtschaftskrisen und natürlich der deutsch-griechischen documenta 14 spannt sich der Bogen.

Wir kommen dabei an der sog. Athener Trilogie vorbei (Universität, Alte Nationalbibliothek, Akademie der Wissenschaften) und besuchen u.a. die erste Athener Residenz von König Otto und Königin Amalia (heute Museum der Stadt Athen), sowie mit dem „Korai 4“ einen Gedenkort der deutschen Besatzung Griechenlands, hinter dessen nobler Fassade sich einst das Hauptquartier der Gestapo mit ihrem berüchtigten Folterkeller befand.

Nach einem Mittagsimbiss tauchen wir ein in die reichhaltige StreetArt-Szene, die sich – mit teils monumentalen Wandgemälden – vor allem in den Stadtteilen Psiri und Exarchia mit aktuellen politischen Themen und prekären Lebensumständen auseinandersetzt. Neben selbstverwalteten Kulturräumen und Treffpunkten besuchen wir auch zwei solidarische Initiativen, die ihren Stadtteil nachhaltig verändert haben: der Melissa Migrant Women Space stärkt und hilft Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen in Ihrem neuen, fremden Umfeld. Das Victoria Square Project – als Stadtteil-Kunstprojekt im Rahmen der documenta 14 entstanden – hat sich als kreatives Stadtteilzentrum für Alle entwickelt und sich erfolgreich gegen Rassismus und Ausgrenzung behauptet.

5. Reisetag: Europäische Kulturhauptstadt Eleusis 2023

Nach dem Frühstück fahren wir in das vor den Toren Athens gelegene Eleusis, der Geburtsstadt des Aischylos mit seinen archäologischen Stätten, seinem alten Hafen und verlassenen Fabrikgebäuden, die teilweise bereits in Kulturstätten umgewandelt wurden. Es ist eine Stadt, die als ein rohes Museum bezeichnet werden kann, und sich mit Dynamik und Enthusiasmus als Kulturhauptstadt 2023 selbst zu einer Ausstellung machen will.

Über das Programm der Kulturhauptstadt ist zum Zeitpunkt dieser Reiseausschreibung noch fast nichts bekannt. Daher lassen wir uns gerne überraschen!

Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Athen.

Gemeinsames Abendessen.

6. Reisetag: Heimreise

Genießen Sie Ihren letzten Tag in Athen. Individuelle Heimreise oder Verlängerung

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
12.05.2021	16.05.2021	X	995 €
19.05.2021	23.05.2021	X	995 €
23.06.2021	27.06.2021	X	995 €
30.06.2021	04.07.2021	X	995 €
07.07.2021	11.07.2021	X	995 €
14.07.2021	18.07.2021	X	995 €
21.07.2021	25.07.2021	X	995 €
08.09.2021	12.09.2021	X	995 €
06.10.2021	10.10.2021	X	995 €
11.05.2022	15.05.2022	X	1.095 €
18.05.2022	22.05.2022	X	1.095 €
01.06.2022	05.06.2022	X	1.095 €
22.06.2022	26.06.2022	X	1.095 €
29.06.2022	03.07.2022	X	1.095 €
06.07.2022	10.07.2022	X	1.095 €
13.07.2022	17.07.2022	X	1.095 €
20.07.2022	24.07.2022	X	1.095 €
27.07.2022	31.07.2022	X	1.095 €
26.09.2023	01.10.2023	X	1.675 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 5 Übernachtungen mit Frühstück im 3* Plaka Hotel Athen
- > Übernachtungsabgabe der Stadt Athen
- > 2x Abendessen in ausgesuchten Restaurants (ohne Getränke)
- > Stadtrundgänge und Besichtigungen begleitet durch den Kunsthistoriker und Journalisten Ingo Starz
 - > - Stadtführung moderne und zeitgenössische
 - > - Architektur (2x ca. 3h)
 - > - Stadtführung Kunsträume und Tourismus (ca. 3h)
 - > - Stadtführung Deutsch-Griechische Geschichte (ca. 3h)
 - > - Stadtführung StreetArt und solidarische Initiativen (ca. 3h)
- > Ganztägiger Ausflug zur Europäischen Kulturhauptstadt Eleusis
- > alle Eintritte während der Führungen
- > 1x Konzert-/Theater- oder Opernbesuch im Rahmen des Athen- & Epidauros-Festivals
- > freier ÖPNV in Athen
- > durchgängige Reiseleitung in Athen durch drp Kulturtours
- > 100% CO2-Kompensation der Flüge durch atmosfair

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag (290 €)
Einzelzimmerzuschlag

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Anreise: Wir buchen Ihnen gerne einen Flug nach Athen.
- > Trinkgelder
- > Reiseschutz: Wir empfehlen eine Reiserücktritt-, Reiseabbruch- und Auslandsreisekrankenversicherung und machen ein unverbindliches Angebot
- > Verlängerungsnächte in Athen. Wir machen Ihnen gerne ein entsprechendes Angebot.

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 15

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Danke, dass Sie helfen das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Griechenland entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **750 kg**. In Ihrem Reisepreis ist die Kompensation dieser Emissionen bereits inkludiert. Mit diesem Beitrag unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 30 vor Reisebeginn möglich.
- > Ein Reiserücktritt durch den Kunden ist jederzeit möglich. Allerdings fallen - abhängig vom Termin - Stornogebühren an. Details hierzu finden Sie in unseren Allgemeinen Reisebedingungen.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Grundsätzlich ist es sinnvoll bei Flugreisen über 800 bis 3800 km mindestens eine Woche vor Ort zu bleiben. Da diese Reise kürzer ist, ist eine Verlängerung empfehlenswert. Die vollständige Kompensation der CO₂-Emissionen ist im Reisepreis bereits enthalten.

Einreise & Gesundheit

- > Die Einreise ist für deutsche und österreichische Staatsangehörige mit Reisepass oder Personalausweis möglich. Das Reisedokument muss bis zum Ende der Reise gültig sein.
- > Schweizer Staatsangehörige wenden sich bitte an die entsprechende Landesvertretung in der Schweiz für weitere Informationen zur Einreise.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.